

Bootshafen lockt mit Mitmachprogramm

Mädchen- und Jugendtreffs der Stadtteile sind bei Aktionswoche dabei

Kiel. Spiel, Spaß und Sport – all das und noch viel mehr wird Kindern und Jugendlichen derzeit am Bootshafen geboten. Zur landesweiten Woche der Kinder- und Jugendarbeit präsentieren sich die 28 Mädchen- und Jugendtreffs aller Kieler Stadtteile mit einem buntem Mitmachprogramm gemeinsam in der Innenstadt. Und das lockte besonders am Eröffnungstag viele Besucher mit Kindern an.

Von Jennifer Ruske

Der Wettergott war den Mitarbeitern der städtischen und freien Mädchen- und Jugendtreffs aus Kiel hold. Bei schönstem Sonnenschein eröffneten Renate Treutel, Leiterin des Amtes für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen, und ihre Kollegin Frauke Dohrn am Sonnabend die landesweite Aktionswoche in Kiel. „Über den Tag verteilt waren gut 700 Menschen da, die bei unseren Spielen mitgemacht oder sich



Liisi ist mit ihren Eltern zum Bootshafen gekommen. Bei Papa Nico Hinz auf dem Arm verfolgt sie das bunte Treiben. Und einen Luftballon gab's auch noch. „Die liebt sie“, sagt Nico Hinz.

die Musik- und Tanzdarbietungen auf der Bühne des Bootshafens angeschaut haben“, freute sich Christina Stenzel aus dem städtischen Jugendtreff Ellerbek.

Besonders die Tanzgruppe des deutsch-albanischen Kulturvereins, die in traditionellen Kostümen auftrat, begeisterte die Besucher. Ebenso die Bauchtänzerinnen aus der AWO-Räucherei, die mit gekonntem Hüftschwung viel

Applaus einheimsten. Gestern hingegen war es auf der Showmeile der Jugendtreffs ruhiger. „Die Konkurrenz ist mit Jahrmarkt und Flohmärkten größer“, erklärte Christina Stenzel. „Aber das ist eben offene Jugendarbeit. Mal kommen viele Besucher, mal weniger.“ Die, die da waren, freuten sich über die Möglichkeit, sich das Angebot der Jugendtreffs mal genauer erklären und zeigen zu lassen. „Unsere Kinder gehen



Aktionreiches Fußballspiel: Am Kicker traten Erik Teupe (10, rechts) und seine Mutter Heike Listander (links) gegen das Vater-Sohn-Team Rawan (8) und Fahd Abdallah an. Mit dem Ball durchsetzen konnte sich allerdings keine der Mannschaften. Am Ende hieß es „Gleichstand“. Fotos JR

in den Jugendtreff, aber als Eltern hat man doch weniger Möglichkeiten, in den Gruppenangeboten für Kinder mal zu gucken, was da passiert“, sagt eine Mutter, die am Wochenende am Bootshafen die Chance auf Information nutzte.

Die jungen Besucher zog es hingegen zu den aufgebauten Spielen: Am Kickertisch entbrannte ein heißer Kampf des Mutter-Sohn-Teams Heike Li-

stander und Erik (10) gegen die Vater-Sohn-Mannschaft Rawan (8) und Fahd Abdallah. Den Ball vorn hatte allerdings keine Mannschaft. Am Ende hieß es unentschieden. Eine ruhigere Beschäftigung suchten sich hingegen Linus (9) und Julie (6) aus Kiel aus. Sie malten. „Ich will meiner Mutter ein Bild zum Muttertag malen“, sagt Linus, der mit seiner Oma Doris Larsen da war. Darüber wird sie sich ganz sicher freuen,

genauso wie Liisi (eineinhalb Jahre) über ihren Luftballon. „Die liebt sie sehr“, sagte Vater Nico Hinz.

■ Noch mehr kostenlose Aktionen gibt es in den kommenden Tagen: Die Woche der Offenen Kinder- und Jugendarbeit am Bootshafen läuft bis Donnerstag, 26. April. Von jeweils 15 bis 20 Uhr gibt es ein Programm mit Spiel, Sport, Bastel- und Malaktionen. Weitere Infos unter www.kiel.de/jugendtreff.